



An die  
Landkreise  
in Sachsen-Anhalt

Wald  
Az.: 854-00/wi  
Tel.: 0391/56531-30  
weiss@landkreistag-st.de

8. Oktober 2019

## Rundschreiben Nr. 558/2019

### Nationaler Waldgipfel

#### Kurzfassung:

Auf Einladung von Frau Bundesministerin Klöckner hat am 25. September 2019 in Berlin der Nationale Waldgipfel stattgefunden. Hierbei hat die Ministerin ein Eckpunkte- und Maßnahmenpapier vorgelegt, das aufzeigen soll, was sofort und langfristig passieren muss, um die aktuellen Waldschäden zu bewältigen. Zudem hat sie bundesseitig finanzielle Mittel in Höhe von knapp 550 Mio. Euro für die kommenden vier Jahre zugesagt.

Am 25. September 2019 hat in Berlin auf Einladung von Frau Bundeslandwirtschaftsministerin Klöckner der sog. Nationale Waldgipfel stattgefunden. Das in diesem Zusammenhang seitens des Ministeriums vorgestellte Papier „Deutschlands Wald im Klimawandel - Eckpunkte und Maßnahmen“ (**Anlage 1**) gibt zunächst einen Überblick über den Wald im Klimawandel sowie über die aktuellen Waldschäden. Es formuliert als Zielbild, klimaanpassungsfähige, naturnahe, nachhaltig bewirtschaftete Mischwälder anzustreben, die das Risiko großflächiger Waldschäden mindern und auch in Zukunft weiterhin Kohlenstoff binden.

Das Papier beschreibt realisierte Maßnahmen bzw. finanzielle Zusagen, die der Bund in Höhe von 25 Mio. Euro für fünf Jahre für die langfristige Stabilisierung der Wälder über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) zusätzlich bereitstellt. In den Jahren bis 2023 sollen die für die Bewältigung von Extremwetterfolgen im Wald geplanten GAK-Mittel von 5 auf 10 Mio. Euro aufgestockt werden.

In ihrer Rede hat die Ministerin darüber hinaus nunmehr ausdrücklich und medienwirksam 547 Mio. Euro zusätzliches Geld des Bundes für die kommenden vier Jahre zugesagt. Das Geld soll aus dem Klimafonds des Bundes fließen. Über 430 Mio. Euro sollen dabei über die GAK abgewickelt werden. Zusammen mit den von den Län-

Albrechtstr. 7  
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0  
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de  
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg  
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87  
BIC: NOLADE21MDG

dern zu gewährleistenden Co-Finanzierungen stünden auf diese Weise in den kommenden vier Jahren insgesamt 800 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung.

Im Einzelnen sieht das Eckpunktepapier 13 Maßnahmen vor, die der Deutsche Landkreistag (DLT) weitgehend unterstützt. So ist u. a. vorgesehen,

- aktuelle Schäden zu begrenzen und dazu Schadholz zu beseitigen,
- den Holztransport und die -lagerung auszubauen,
- die Nasslagerung beschleunigt zu genehmigen,
- die Verwendung von Holzprodukten zu forcieren,
- geschädigte Flächen aufzuforsten,
- den Wald an den Klimawandel stärker anzupassen (durch Naturverjüngung und Neupflanzung heimischer wie auch nicht-heimischer Baumarten),
- die Forschung zu Wald und Klima zu intensivieren und
- das Waldschäden-Monitoring zu verbessern.

Aus Anlass des Gipfels wurde zudem ein Faktenpapier „Daten, Fakten & Hintergrundinformationen zur aktuellen Waldsituation“ vorgelegt (**Anlage 2**).

Im Vorfeld des Waldgipfels hatte bereits Ende August ein Verbändegespräch „Wald im Klimawandel“ stattgefunden. In dessen Nachgang hat der DLT die aus Sicht der Landkreise maßgeblichen Aspekte nochmals zusammenfassend dargestellt (**Anlage 3**). Bereits zu dem Gespräch wurde das Papier „Deutscher Kommunalwald“ des Gemeinsamen Forstausschusses der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände übergeben (**Anlage 4**).



Theel

Anlagen